Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **35 (1979)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Der Schweizerische Verband für Frauenrechte (gleiche Verantwortung — gleiche Rechte), der am 28. Januar 1908 als Schweizerischer Verband für Frauenstimmrecht gegründet wurde, umfasst heute 37 Sektionen in der ganzen Schweiz, 14 Kollektiv- und eine Anzahl Einzelmitglieder.

Er ist ein Dachverband und als solcher delegiert er eine Vertreterin in die Eidg. Kommission für Frauenfragen.

Er hat während mehr als sechzig Jahren dahingewirkt, dass auch die Frau stimmen, wählen und gewählt werden kann.

(Der Verein Aktiver Staatsbürgerinnen Zürich ist eine Sektion dieses Dachverbandes.)

Der SVF vertritt die Grundsätze der schweizerischen Demokratie, der Gleichberechtigung und der persönlichen Freiheit aller Staatsbürger. Um diese Grundsätze zu verwirklichen, setzt er sich ein für die Zusammenarbeit von Mann und Frau auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens. Der SVF ist parteipolitisch und konfessionell neutral; ihm gehören Frauen aus allen Bevölkerungskreisen und mit verschiedenen Lebensauffassungen an. Die Mitglieder lernen entgegengesetzte Ansichten anzuhören, zu prüfen und — vor allem — zu achten.

Der SVF vertritt die rechtliche, soziale und wirtschaftliche Gleichberechtigung der Frau und setzt sich deshalb ein für die Revision von Gesetzen, welche die Frauen noch benachteiligen. Er fördert die staatsbürgerliche Schulung der Frau und damit ihre politische Integration. Durch seine Tätigkeit unterstützt er die Frauen in der Erfüllung ihrer politischen Pflichten und in der Ausübung ihrer Rechte.

Schweizerischer Verband für Frauenrechte

Zentralpräsidentin:
RA Olivia Egli-Delafontaine
Stauffacherstrasse 96, 8004 Zürich